



VW Scene

VW Scene

INTERNATIONAL

Familien-
sache
Tuning
pur



Einmal alles,
Glanz bitte!
Gloria



Seltener
Zweier:
Golf
Limited



118 Scorpion King · Babyblau und bitterböse – 03er Golf R32



88 Aller guten Dinge sind drei · Limo im Schafspelz – 83er Jetta



106 Caravellissimo · Exklusiv in Lack und Leder – 97er T4 Caravelle



18 Zappelphilip · Garantiert kein braver Junge – 01er Lupo



124 Die 3B · Von wegen Oldschool – 00er Passat Variant



52 Symptom: Cantharis · Vorsicht, Ansteckungsgefahr! – 83er Käfer



34 Der Whiskymixer · ... mixt witzige Gimmicks – 01er Golf Variant



44 Lebende Legende · Nummer 59 von 71 – 90er Golf Limited



98 Dauerläufer · Mehr als nur ein paar Sekunden ... – 90er Polo



112 Crazy Cruiser · Standard ist langweilig – 10er Scirocco



132 Rat Rod Bug · Omas heißgeliebter 1302er – 71er Käfer



40 Am Kreisel war die Hölle los! · 2. VW- und Audi-Treffen in Bebra



Spot

Glanz & Gloria.	6
1983er Golf GTI	
Zappelphilip.	18
2001er Lupo	
Familienbande.	24
1972er Karmann Ghia	
Der Whiskymixer.	34
2001er Golf Variant	
Lebende Legende.	44
1990er Golf Limited	
Symptom: Cantharis.	52
1983er Käfer	
Aller guten Dinge sind drei.	88
1983er Jetta	
Dauerläufer.	98
1990er Polo	
Caravellissimo.	106
1997er T4 Caravelle	
Crazy Cruiser.	112
2010er Scirocco	
Scorpion King.	118
2003er Golf R32	
Die 3B – Blattgold, Beats und Burberry.	124
2000er Passat Variant	
Rat Rod Bug.	132
1971er Käfer	
Fit For Fun.	140
2007er Golf GTI	

Events

Am Kreisel war die Hölle los!	40
2. VW- und Audi-Treffen in Bebra	

Special

Detroit Rock City.	30
Jetta Hybrid und E-Bugster	
Welcome to the show!	131
Promis mischen die Rallye Dakar auf	

Rubriken

News.	14
Motormarkt.	59
Mein VW.	94/138
Termine.	97
Leserforum.	105
Vorschau/Impressum.	146

Nummer 59 von 71 - 90er Golf Limited

Bernd Karlingers Fuhrpark liest sich wie das "who is who" edelster und seltenster Golf-Varianten. Der Österreicher besitzt nicht nur einen Einser-Pirelli-GTI und einen Zweier-GTI aus erster Hand ohne Kat, sondern auch einen originalen Rallye-Golf. Die Sammlung der frühen Spitzensportler wird durch seinen Golf Limited getoppt. Wir zeigen euch seine Nummer 59, die wahre Nummer eins unter den eckigen Wolfsburgern bzw. Hannoveranern.

Der mit dem blauen Grillrand ist ein Golf für Experten



Bernd Karlinger



LEBENDIGE LEGENDE



Dank Andreas Egger wurde Bernd auf den Limited aus Großbritannien aufmerksam



Statt auf die Insel erfolgte die Abholung im Nachbarland



Der Import verlief reibungslos

Um keinen Golf ranken sich so viele Mythen wie um den Limited. Das Auto ist so selten und exotisch, dass sich sogar Volkswagen und die sportive Tochter Volkswagen Motorsport schwer mit handfesten Infos über den besten Golf 2, der je gebaut wurde, tun. Fest steht jedenfalls, dass im Norden Hannovers 71 Exemplare zwischen 1989 und 1990 bei

Gütesiegel als Beweis für Handarbeit aus Hannover

Volkswagen Motorsport in Handarbeit für den freien Markt entstanden. Sie alle eint das damalige Nonplusultra an Motorentechnik, was die Niedersachsen zu bieten hatten. Indiz für die Exklusivität ist die auf dem vorderen Schlossträger angebrachte Plakette mit der jeweiligen Fertigungsnummer von 000 bis 070. Die Ingenieure aus der Ikarusallee kombinierten die stärksten GTI-Aggregate, die es für den 19E gab, zu einem Traum aller Schrauber mit 210 PS aus exakt 1781 Kubikzentimetern. Die bei niedrigen Drehzahlen anliegende Power des großen G-Laders wurde mit dem Vierventil-

kopf des 16V verbunden. Ein solides Duo, das in zahlreichen Hobbygaragen nachgebaut wurde oder für viel Geld bei Volkswagen Motorsport aus Restbeständen gekauft werden konnte. Der 36 getaufte Motor leistete dank höherer Verdichtung von 8,8:1 (GTI G60: 8,0:1) und verschärfter Nocke 252 Newtonmeter Drehmoment und schoss mittels Allradantrieb von 0 auf 100 km/h in 7,2 Sekunden. Würde man einen aktuellen GTI, der die identische Leistung bietet, gegen den Limited antreten lassen, würde der Jungspund nur 3 Hundertstel Sekunden eher die 100 erreichen.



Bernd schwört auf 17-Zoll-BBS und ein KW-Gewinde



Mehr Golf war ab Werk nicht möglich

Die fast 20 Jahre ältere Technik überzeugt also nach wie vor. Auch Bernd Karlinger weiß um die Qualitäten seiner Nummer 59. Kein Wunder, denn erstens ist eine originale Version oft nicht mal für Geld und gute Worte zu bekommen und wenn, dann findet man die blaue Mauritius unter den Gölfen nicht direkt vor der Haustür. So verschlug es Bernd 2007 auch nach Slowenien, dort konnte er seinen Limited aus erster Hand mit Hilfe von Limited-Spezialist Andreas Egger übernehmen. Seine Nummer 59 war 1990/91 zunächst in Frankfurt

unterwegs, die nächsten 16 Jahre war der Gölf in Großbritannien angemeldet, vom Besitzer aber an dessen Zweitwohnsitz in Slowenien geparkt worden.

Die Regler für die Sitzheizung und die ABS-Leuchte gehören zur Vollausstattung



Da man sich beim Preis schließlich einig wurde, importierte Bernd seinen Limited im Juli 2007 ins heimische Tirol. Auf die Ablösumme angesprochen hüllt sich der 33-Jährige lieber in Schweigen. Was ist ein Golf 2 nach 17 Jahren noch wert? Diese Frage spielt in der Kategorie eines Limited keine Rolle. Bei einem Neupreis von 68.500 DM und aufgrund der minimalen Auflage kein Wunder. Nur so viel sei verraten: Statt des Limited hätte sich Bernd auch einen aktuellen Golf R kaufen können. Für den Einzelhandelskaufmann gab und gibt es aber keine Alternative zum Premium-Golf anno 1990. Alle 71 Exemplare waren mit dem Besten und Feinsten ausgestattet, was es für den Golf 2 gab. Ledervollausstattung mit beheizbaren Sitzen vorne,

elektrisches Schiebedach, elektrische Fensterheber, Zentralverriegelung, Radioanlage Gamma mit Aktivlautsprechern und der 16V-Schlüssel mit VW-Motorsport-Anhänger machten das Interieur unverwechselbar. An Komfort- und Sicherheitsfeatures bot der Handmade-Golf Servolenkung, ABS, elektrisch verstellbare Außenspiegel und beheizbare Düsen für die Wischanlage. Außen ließ man den Limited trotz seiner Leistungsreserven bewusst dezent. Individualisierungsmöglichkeiten gab es aufgrund der Vollausstattung keine. So gab es keinen Limited mit Automatikgetriebe, Nebelscheinwerfern oder Klimaanlage. Letztere übrigens lediglich aus Platzgründen ... Alle Modelle waren schwarz-metallisch lackiert, rollten auf zweiteiligen 15-Zoll-BBS-Alus und hatten teilgetönte Heckleuchten. Optisch von den weniger exklusiven Modellen unterschied sich der Limited nur durch die vordere US-Stoßstange, der zur Torsionssteifigkeit eingeklebten Windschutzscheibe, die Volkswagen-Motorsport-Plaketten und durch den blauen Rand im Kühlergrill.

In genau dieser Ausstattung übernahm Bernd seinen Limited und passte ihn nur dezent seinen Ansprüchen an. Denn einen solchen Golf zu verbasteln, wäre auch aus seiner Sicht absoluter Frevel. Mittels KW-Gewindefahrwerk (Variante 2) legte Bernd den leistungsstärksten Serien-Golf der zweiten Baureihe um fünf Zentimeter tiefer. Eine weitere Änderung betrifft ebenfalls das Fahrwerksetup: An den Achsen montierte der 33-Jährige passend zur Serienoptik BBS-Speichenfelgen, aber anders als die ursprünglich montierten Alus messen die seltenen RS334-Felgen stolze 17 Zoll. Rund 2000 Kilometer fährt Bernd mit seinem Limited im Jahr, wobei nur Experten anhand des rivierablaue Grillrandes den Limited als echten Wolf im Schafspelz ausmachen. "Ich werde den Limited nie verkaufen", verrät er selbstbewusst. Eine nicht nur mit Blick auf die Altersvorsorge sehr gute Entscheidung, wie wir finden ...

Text: Ingo Eiberg
Fotos: Dieter Debo, privat

Scene VIP

Name: Bernd Karlinger • Beruf: Einzelhandelskaufmann

Hobbys? Skifahren, Autos, Familie • Frühere Projekte? Rallye-Golf, Golf 4 1,8T, Golf 1 Pirelli • Zukünftige Pläne? Golf 1 16V Turbo • Wie sähe Dein Traumauto aus? Audi R8 • Besonderer Dank geht an: Andreas Egger für seine Servicedienste • Lieblingsgetränk? Cola • Was ist das Beste an Deinem Auto? Die Seltenheit • Wie kommt Dein Auto in der Szene/bei Treffen an? Super für Kenner • Magst Du Retrostyle? Ja • Auch bei Neuwagen? Nein • Was ist das teuerste Teil an Deinem Auto? Motor • Welcher Reifen ist für Dich der beste? Pirelli

Den Limited gab es nur als Viertürer

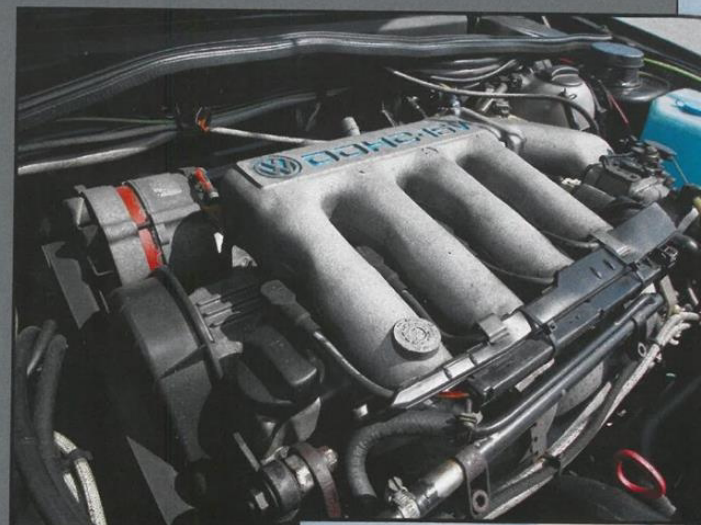
Ursprünglich waren die Räder zwei Zollgrößen kleiner



Scene Facts

Typ: Golf Limited • Baujahr: 1990 • Motor: 1,8-Liter-G60 (16V) • Auspuff: Rallye-Golf • Leistung: 210 PS • Getriebe: Syncro G60 • Fahrwerk: KW-Gewindefahrwerk Variante 2 • Bremsen: Serie • Felgen: BBS RS 334, 7,5 x 17 ET43 • Reifen: Nankang NS II, 185/35-17 • Karosserie: Serienzustand bestehend aus US-Stoßstange vorne, beheizbare und elektrisch verstellbare Außenspiegel, getönte Heckleuchten, beheizbare Düsen für Wisch-/Waschanlage • Interieur: Serienzustand bestehend aus beheizbaren Ledersitzen vorn, schwarzem Dachhimmel, GTI-16V-Zündschlüssel mit VW-Motorsport-Schlüsselanhänger, elektrischem Schiebedach, elektrischen Fensterhebern vorne und hinten, Zentralverriegelung • HiFi: Radio-/Audioanlage Gamma mit VW-Aktivlautsprechern • Sonstiges: Aluplakette mit laufender Nummer auf dem Schlossträger, Plaketten der VW-Motorsport AG Hannover

*(Halter- bzw. Herstellerangaben)



Trotz GTI-Technik ist der Limited kein Teil der GTI-Familie



Die US-Stange gab's am "Über-Golf" auch in Europa